

Protokoll der Delegiertenversammlung Samstag, 23. März 2024 15.00 Uhr in Balgach

Traktanden: **1. Wahl der Stimmzähler in offener Abstimmung**

2. Genehmigungen

- a) des Protokolls der letzten DV
- b) des Jahresberichtes der Verbandspräsidentin
- c) der Jahresberichte der Vorsitzenden der Fachkommissionen und Arbeitsgruppen
- d) der Jahresrechnung und der Tätigkeit des Vorstandes, aufgrund der Prüfung und der Anträge der Geschäftsprüfungskommission
- e) der Jahresprogramme
 - Vorstand
 - Aus und Weiterbildungskommission
 - Arbeitsgruppe Jugendarbeit
 - Arbeitsgruppe SAMSEN
- f) des Budgets

3. Beschlussfassung

- a) Jahresbeiträge der Aktiv- und Passivmitglieder
- b) Kursabgaben und Kursgeldempfehlungen

4. Wahl

- a) Mitglied in den Vorstand (Kassier/in)
- b) ein Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission
- d) der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten der AV von Samariter Schweiz

5. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Aktivmitglieder

- Antrag Samariterverband SG/FL: Statutenänderung

6. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

8. Ehrungen

9. Verleihung der Henry-Dunant-Medaille

Begrüssung

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer heisst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung 2024 in Balgach herzlich Willkommen. Wieder könne ein Jahr abgeschlossen werden. Auch das 2023 war geprägt von Arbeit mit den Flüchtlingen. Bis Mitte Oktober 2023 waren die Samariter in Altstätten beschäftigt. Der Wunsch der Vereine Rechnungen nur noch von einer Stelle, nämlich dem Samariterverband zu bekommen, konnte erfüllt werden. Für den Samariterverband ist dies ein Mehraufwand. Es hat auch ab und zu, zu Diskussionen geführt. Der Verband ist aber bestrebt, alles zu tun, dass es für die Vereine stimmt. Zusammen mit Samariter Schweiz konnten verschiedene Workshops zum Thema Freiwilligen Management durchgeführt werden. Die Workshops waren gut besucht und es werden sicher wieder neue angeboten. Leider lief es nicht bei allen Vereinen rund. Auch dieses Jahr hat der Verband zwei Vereine verloren. Der ganze Vorstand unterstützt die Vereine auf allem belangen. Es ist wichtig, dass ihr euch frühzeitig meldet. Ursula Forrer freut sich sehr, dass die SAMSEN Gruppen boomen. Drei neue Gruppen die Ende letztes Jahr und Anfang dieses Jahres gestartet haben. Sie wünscht ihnen viel Erfolg. Nun werden die Gäste begrüsst. Ihr erscheinen ist für Ursula Forrer eine Wertschätzung für die Arbeit von uns Samariter.

Folgende Gäste darf die Verbandspräsidentin Ursula Forrer begrüßen:

- Frau Silvia Troxler, Gemeindepräsidentin Balgach
- Herr Albert Weder, Ortsgemeindepräsident
- Herr Christian Rupp, Geschäftsführer SRK St. Gallen
- Herr Daniel Hohl, GS Samariter Schweiz und Kantonalverband Schwyz
- Küster Martin, Kantonalverband Thurgau
- Myrtha Tüsel-Bissig, Präsidentin Kantonalverband Bündner Samaritervereine
- Samuel Müller, Samariter Schaffhausen

Aus unserem Verband

- Hansueli Geisser, Ehrenpräsident
- Luzia Hofer, Ehrenmitglied
- Gaby Hartert, Ehrenmitglied
- Anni Künzler, Ehrenmitglied

Verbandsvorstand:

- Norbert Segmüller, Vizepräsident / Vereinscoach
- Josef Küng, Kassier
- Letizia Bischof, AWK-Vorsitzende
- Manuela Gerig, Jugendarbeit
- Marlis Ritter, Beauftragte Vorsitzende AG SAMSEN und Ehrenmitglied
- Karin D'Amore, Sekretariat

Kader:

- Harry Huber, Instruktor und Ehrenmitglied
- Sandra Hanselmann, Instruktorin
- Monika Enz, Instruktorin
- Esther Näf, Instruktorin
- Gaby Kessler, SAMSEN
- Beni Frei, Materialverwalter
- Laura Frühwirth, AGJA

Geschäftsprüfungskommission:

- Ida Hüttenmoser 1. GPK-Mitglied
- Sandro Moreschi 2. GPK-Mitglied
- Roland Steiger 3. GPK-Mitglied
- Peter Saler 4. GPK-Mitglied

Entschuldigt haben sich:

- Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein, Präsidentin des Liechtensteiner Roten Kreuzes
- Emanuel Banzer, Leiter Amt für Bevölkerungsschutz
- Jörg Köhler, Amtsleiter Militär und Zivilschutz
- Der Kantonale Feuerwehrverband
- Landesfeuerwehrkommandant Liechtenstein, Herr Peter Ospelt
- Beat Keller, KV Zürich
- Christian Thörig, KV beider Appenzell
- Silvia Frei, AGJA
- Selina Arnold, AGJA
- Franziska Cathomen, Vereinscoach/SAMSEN
- Ruth Grimm, Ehrenmitglied
- Elvira Frey, Ehrenmitglied

Roland Steiger, OK-Präsidentin

Im Namen des SV Balgach heisst Roland Steiger alle herzlich Willkommen. Es freut ihn, so viele Begrüssen zu dürfen. Er erwähnt die Sponsoren und dankt ihnen. Nächstes Jahr feiert der SV Balgach das 120-Jährige und die Help das 25-jährige Jubiläum.

Die Versammlung verdankt die grosse Arbeit mit einem kräftigen Applaus.

Totenehrung

Die Verbandspräsidentin bittet alle, an die Freunde und Mitglieder zu denken, die im vergangenen Jahr verstorben sind und ihnen für ihre Samaritertätigkeit ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Unter musikalischer Umrahmung wird den Verstorbenen in einer Schweigeminute gedacht.

Für uns ist und bleibt der Tod ein
Negatives, - das Aufhören des Lebens:
Allein er muss auch eine positive Seite
haben, die jedoch uns verdeckt bleibt,
weil unser Intellekt durchaus unfähig ist,
sie zu erfassen.
Daher erkennen wir wohl, was wir durch
Den Tod verlieren, aber nicht, was wir
Durch ihn gewinnen.

Vorstellung der Gemeinde Balgach durch Silvia Troxler

Silvia Troxler Gemeindepräsidentin von Balgach heisst alle herzlich Willkommen. Sie freut sich, dass während ihrer Amtsdauer die DV bereits zum 2. Mal in Balgach stattfindet.

Sie berichtet über Balgach und dankt allen Samaritern für Ihre Arbeit. Hut ab der zu Ehrenden und wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

Traktandenliste

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht versendet.
Gegen diese Abwicklung wird kein Einwand erhoben.

Die DV 2024 erklärt die Verbandspräsidentin Ursula Forrer somit als eröffnet

Anwesend sind 114 stimmberechtigte Delegierte. Das absolute Mehr beträgt 58.

Es wird keine Präsenzliste zirkulieren, da alle DV-Teilnehmer am Eingang erfasst wurden.

24 Samariter und Samariterinnen werden heute geehrt mit der Henry-Dunant Medaille und 6 für ihre langjährigen Dienste im Samariterwesen.

Ursula Forrer begrüsst diese herzlich und wünscht einen schönen und unvergesslichen Tag.

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Linda Keller SV Marbach
Paula Bärtsch SV Wartau
Albertina Lampert SV Balzers
Anton Frommelt SV Triesenberg
Kurt Heinzelmann SV Uzwil

Traktandum 2: Genehmigungen

a) Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Das Protokoll der DV 2023 in Rebstein ist auf der Homepage abgelegt.
Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und die Arbeit der Aktuarin Karin D`Amore verdankt.

b) Genehmigung des Jahresberichtes der Verbandspräsidentin

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur DV versendet. Dieser wird diskussionslos und einstimmig angenommen.

c) Genehmigung der Jahresberichte der Vorsitzenden der Fachkommissionen und Arbeitsgruppen

Die Jahresberichte haben alle schriftlich erhalten. Der Vorstand schlägt vor über alle Berichte, ausser Kassabericht und Bericht GPK, gesamthaft abzustimmen.

Dieser Vorschlag wird diskussionslos und einstimmig angenommen.

Die Jahresberichte werden diskussionslos und einstimmig angenommen und von der Verbandspräsidentin Ursula Forrer verdankt.

Im Weiteren bedankt sie sich beim gesamten Kader für die vielen Stunden, die sie investieren und bittet um einen Applaus.

d) Genehmigung der Jahresrechnung und der Tätigkeit des Verbandsvorstandes, aufgrund der Prüfung und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung haben alle schriftlich erhalten und wurde zudem an der Präsidentenkonferenz besprochen. Der Kassier Josef Küng stellt sie zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Mitglieder der GPK sind:

1. GPK- Mitglied Ida Hüttenmoser, Gossau
2. GPK- Mitglied Sandro Moreschi, Niederbüren
3. GKK-Mitglied Roland Steiger, Balgach
4. GPK-Mitglied Peter Saler, Vaduz

Ida Hüttenmoser verliest den GPK-Bericht.

Die Jahresrechnung wird genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

Ursula Forrer bedankt sich bei den GPK- Mitgliedern für ihre Arbeit.

Ebenso bedankt sie sich beim Kassier Josef Küng für seine grosse Arbeit.

e) Genehmigung der Jahresprogramme

Anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 24.02.2024 ist das neue Jahresprogramm vorgestellt und besprochen worden. Da von den Präsidenten keine Änderungen gewünscht worden sind, haben zu Handen der heutigen DV keine Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Diskussion über alle Programme zu eröffnen und dann in Globo darüber abzustimmen.

Jahresprogramm Verbandsvorstand

Jahresprogramm Aus- und Weiterbildungskommission

Jahresprogramm Arbeitsgruppe Jugendarbeit

Jahresprogramm Arbeitsgruppe SAMSEN

Alle Jahresprogramme werden in Globo diskussionslos und einstimmig angenommen.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei den Delegierten für ihr Vertrauen und hofft, an den Kursen viele Samariter begrüßen zu dürfen. Das Jahresprogramm ist im internen Bereich abgelegt.

f) des Budgets

Das Budget wurde an der Präsidentenkonferenz vorgestellt. Josef Küng erwähnt nochmals ein paar Worte dazu. Dieses Jahr wird mit einem Gewinn von Fr. 2500.- gerechnet.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Beschlusserfassung

a) Jahresbeiträge der Aktiv- und Passivmitglieder

Letztes Jahr wurde die Neufinanzierung des Kantonalverbandes SG/FL genehmigt. Sie läuft seit dem 01.01.24 In der neuen Finanzierung hat man den Mitgliederbeitrag auf Fr. 15.- erhöht. Aus rechtlichen Gründen, muss jedes Jahr über den Mitgliederbeitrag abgestimmt werden.

Jahresbeitrag Aktivmitglieder

Der Aktivmitgliederbeitrag beträgt Fr. 15.-

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Jahresbeitrag Passivmitglieder

Der Verbandsvorstand schlägt vor, den Passivmitgliederbeitrag von Fr. 20.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b) Kursabgaben und Kursgeldempfehlungen

Durch die Neufinanzierung, die genehmigt wurde, gibt es auch hier eine Änderung.

Die Kursabgaben aller zertifizierten Kurse beträgt Fr. 15.-

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Kursgeldempfehlung Nothilfekurs

Der Vorstand schlägt vor, die Empfehlung der Kurskosten bei Fr. 150.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Kursgeldempfehlung NHK Blended Learning

Der Vorstand schlägt vor, neu die Empfehlung vom NHK Blended Learning von Fr. 100.-

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Auch für andere Kurse hat der Verband Empfehlungen. Dieses Formular wird bis Ende April auf der Homepage aufgeschaltet.

Traktandum 4: Wahl

a) Ein Mitglied in den Vorstand (Kasse)

Da Josef Küng den Rücktritt gegeben hat, stellt sich glücklicherweise Gaby Hartert für das Amt als Kassierin zur Verfügung. Viele kennen Gaby bereits. Sie war schon einmal im Vorstand, hatte verschiedene Ämter inne und war die Vizepräsidentin von Ursula Forrer. Gaby ist bereits auch Ehrenmitglied. Beim SV Rebstein ist sie die Vereinspräsidentin und arbeitet im Altersheim Geserhaus. Gaby ist bereits einmal eingesprungen und hat uns sehr geholfen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Auch Gaby Hartert nimmt die Wahl an.

Ursula Forrer bedankt sich bei ihr und überreicht ihr Blumen.

b) ein Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission

Das erste GPK-Mitglied Ida Hüttenmoser scheidet aus. Ihre Arbeit wird dann bei den Ehrungen verdankt.

Der Verbandsvorstand schlägt Hans Schäpper als neues 4. GPK- Mitglied zur Wahl vor. Er ist Kassier vom Samariterverein Nesslau.

Hans Schäpper wird einstimmig gewählt.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Hans Schäpper für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und heisst ihn im Team herzlich willkommen.

c) der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten der AV Samariter Schweiz

Es sind sieben Delegierte für die Abgeordnetenversammlung in Langnau im Emmental.

Schäpper Hans	SV Nesslau
Hickert Sonja	SV Nesslau
Näf Louise	SV Ebnet-Kappel
Frei Ursula	SV Ebnet-Kappel
Scherrer Bettina	SV Ebnet-Kappel
Cathomen Franziska	SV Degersheim
Küng Josef	Verband SG/FL

Die oben aufgeführten Personen werden einstimmig gewählt.

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer bedankt sich bei den Abgeordneten für die Bereitschaft, unseren Verband zu vertreten.

Traktandum 5: Beschlussfassung über Anträge des Verbandsvorstandes und der Aktivmitglieder

Antrag Verbandsvorstand Statutenänderung Samariterverband SG/FL

Wie an den Samihöcks gesagt, haben wir die Statuten angepasst. An der Präsidentenkonferenz wurden die wesentlichen Änderungen aufgezeigt. Änderungen welche dort noch besprochen wurden, wurden eingefügt und korrigiert. Von Samariter Schweiz wurden sie als richtig beurteilt.

Es gibt verschiedene Gründe, warum wir dies tun mussten.
Es sind vor allem Anpassungen an die heutigen Anforderungen.

Neu werden die finanziellen Mittel aufgelistet. Damit man sieht woher das Geld kommt.

Neu können auch Einzelmitglieder bei uns im Kader aufgenommen werden.
Dies ist bei uns vor allem für unsere Professionells wichtig.

Neu ist auch der Artikel Datenschutz und Sicherheit.

Geändert wurde, dass Ehrenmitglieder nicht mehr stimmberechtigt sind. Dies weil sie oft weit weg vom Geschehen sind.

Die Geschäftsprüfungskommission heisst neu Revisoren.
Der Name wurde geändert, sonst wurde nichts verändert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich für das Vertrauen.

Traktandum 6: Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

Für die DV vom 2025 hat sich der Samariterverein Wil beworben.

Carole Déteindre, Präsidentin

Die DV in Wil ist auf den 29.03.25 fixiert.

Mit einer Art Fernsehsendung SAMI-Today wird Carole Déteindre von zwei anderen Personen aus ihrem Verein interviewt.

Es werden Fragen über den Verein Wil gestellt, welche Carole Déteindre beantwortet.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ursula Forrer dankt für die Bereitschaft, die DV 2025 auszurichten.

Traktandum 7: Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Wie bereits erwähnt, hat der Verband zwei Vereine weniger.

Vereinsauflösung

Der Samariterverein Zuzwil hatte die Auflösungsversammlung.

Der Samariterverein Region Wil hat das Gebiet übernommen, nach dem sie schon vorher sehr stark ausgeholfen haben.

Der Samariterverein Goldach-Mörschwil-Untereggen hatte am 22.03.24 die letzte Versammlung. Die Auflösung wurde schon im Frühjahr 2023 beschlossen.

Leider lief es hier nicht so gut. Ursula Forrer hatte zwei Sitzungen mit dem Samariterverein Rorschach. Bei einer Sitzung war dann Steinach und Eggersriet auch dabei. Es wurde so gelöst, dass der Samariterverein Rorschach

Ansprechperson ist und dann mit den umliegenden Vereinen schaut, dass die Dienstleistungen ausgeführt werden können.

Am Anfang erwähnt und in der Broschüre ersichtlich, ist dass es drei neue SAMSEN Gruppen gibt: SV Wattwil zusammen mit dem SV Brunnadern/Oberhelfenschwil, SV Nesslau und der SV Wil. Ursula Forrer wünscht den Gruppen viel Erfolg und Freude.

Traktandum 8: Ehrungen

Ausscheiden aus der GPK

Ida Hüttenmoser

Nach vier Jahren GPK-Mitglied wird Ida Hüttenmoser verabschiedet.

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ihr Blumen.

Laura Frühwirth

Ein Dank an Laura Frühwirth, dass sie in der AGJA mitarbeitet.

Ursula Forrer überreicht ihr Blumen.

Karin D'Amore

Bereits 10 Jahre für das Sekretariat zuständig und nicht mehr wegzudenken. Der Verband und die Vereine schätzen die Arbeit. Fast rund um die Uhr erreichbar. Nichts ist zu viel und ist immer da, wenn man sie braucht.

Ursula Forrer überreicht ihr Blumen und ein Geschenke Korb als Dank.

Daniel Hohl

Schön, dass er heute gekommen ist. Ursula Forrer möchte ihm hier auch Danke sagen. Wenn etwas unklar ist, was den Stufenerhalt oder OMS angeht, einfach Daniel Hohl anrufen. Er ist immer für uns da.

Ursula Forrer überreicht ihm ein Osterhase als Dank.

Josef Küng

Nun ist der Zeitpunkt gekommen um Danke zu sagen.

Danke für viele kameradschaftliche Stunden.

Danke für deine Arbeit.

Josef Küng war immer umsichtig mit den Finanzen. Hat immer geschaut, dass nicht zu viel ausgegeben wird.

Ab und zu hat er gefragt, muss das jetzt sein? Kann das nicht warten?

Der legendäre Satz: ein Budget ist wie Kaffeesatz lesen. Der hat es bis zu Samariter Schweiz gebracht. Aber nicht nur dieser Satz, du hast auch geholfen Schulungen zu erstellen zum Thema Finanzen.

Jaques Wehrli wird dich sicher auch vermissen. Wie oft musste er anrufen und sagen, bei der Rechnung kann etwas nicht stimmen.

Josef Küng du hast deine Arbeit sehr genau und mit Herzblut gemacht.

Du hast keine Ruhe gelassen, wenn das Kader die Spesen nicht eingereicht hat.

Ursula Forrer kommen noch ganz viele Sachen in den Sinn. Die monatlichen Besprechungen wegen den Finanzen und der obligate Kaffee werden auch ihr fehlen. Sie freut sich aber für Josef Küng, dass er jetzt mehr Freizeit hat, um all das zu tun, was er gerne macht. Er soll jeden Tag geniessen aber uns nicht vergessen.

Von ganzem Herzen sagt Ursula Forrer ihm DANKE.

Der Vorstand hat hier noch einen Antrag. Es wird der Antrag gestellt, dass Josef Küng als Ehrenmitglied gewählt wird.

Dieser Antrag wird einstimmig mit grossem Applaus angenommen.

Ursula Forrer

Ursula Forrer wird überrascht von Norbert Segmüller, Letizia Bischof, Manuela Gerig und Marlis Ritter. Sie alle sagen Ursula Forrer DANKE, dass sie so viel für den Verband macht. Immer für alle da ist.

Dafür überreichen sie ihr Geschenke und stellen den Antrag, Ursula Forrer als Ehrenmitglied zu wählen.

Der Antrag wird einstimmig mit Riesen Applaus angenommen.

Kursleiter / Samariterlehrer mit 20 Dienstjahren

Daniela Biedermann, SV Liechtensteiner Unterland

Die Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk, wird dem Verein zur Übergabe übergeben.

Kursleiter / Samariterlehrer mit 30 Dienstjahren

Christine Perret, SV Uzwil und Umgebung

Sie erhält eine Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.

Ehrungen von aktiven Samariter/innen mit 50 und mehr Dienstjahren

Vier Samariter werden für 50 und mehr Jahre aktive Samaritertätigkeit geehrt.

Verena Meli, SV Benken
Margrit Bischof, SV Grub
Irmgard Nägele, SV Triesenberg
Gertrud Verling, SV Vaduz

Die Verbandspräsidentin erwähnt, ihr seid Persönlichkeiten. Ihr habt viel dazu beigetragen, dass es die Samariter immer noch gibt. Mit eurer Leidenschaft habt ihr dem Namen Samariter an unzähligen Veranstaltungen ein Gesicht gegeben. Helfen ist keine Frage. Das habt ihr oft bewiesen. Normalerweise sei ihr im Hintergrund, heute seid ihr in der ersten Reihe. Seid stolz auf das, was ihr geleistet habt. Gebt das Feuer, das in euch brennt, weiter. Mit einem kleinen Präsent wird allen Danke gesagt.

Zum Dank erhalten die alle eine Anerkennungsurkunde und ein Geschenk.

Dank an die Versammlung, Vorstand, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Ressortverantwortlichen

Zum Schluss bedankt sich Ursula Forrer für die rege und faire Teilnahme an der DV. Alle haben sich bemüht, der Tagung einen speditiven und konstruktiven Ablauf zu geben.

Die Verbandspräsidentin schliesst die DV um 17.05 Uhr.

Traktandum 9: Verleihung der Henry-Dunant-Medaille

Auf diesen feierlichen Moment, die Henry-Dunant- Medaille in Empfang zu nehmen, haben 24 Jubilare gewartet.

Ursula Forrer, Verbandspräsidentin

Ihr werdet heute mit der Henry-Dunant-Medaille geehrt.

Wer war denn Henry Dunant?

Er war ein Schweizer Geschäftsmann. Während einer Geschäftsreise wurde er Zeuge der erschreckenden Zustände in Solferino.

Die meisten kennen die Geschichte von der Schlacht von Solferino. Henry Dunant hat dort verwundete Soldaten versorgt.

Schon sein Vater hat sich um Waisen und Vorbestrafte gekümmert. Seine Mutter war in einem wohltätigen Bereich für Arme und Kranke tätig.

Wohltätige Aktivitäten wurden ihm vorgelebt und prägten ihn während seiner Kindheit sehr.

Auch heute ist es noch so, dass man vom Elternhaus geprägt wird.

Ihr liebe Medailleneempfänger hat nicht nur eure Familie geprägt. Nein ihr habt euer ganzes Umfeld geprägt.

Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.

Das lebt ihr Tag für Tag. Macht weiter so.
Solche Menschen wie ihr seid, braucht es gerade in dieser Zeit sehr.
Trägt eure Herzensangelegenheit nach draussen. Seid stolz Samariter zu sein.

Leider kann niemand vom Zentralvorstand hier sein, darum wird Ursula Forrer die Medaillen überreichen.

Im Anschluss gratulieren Ursula Forrer und Marlis Ritter persönlich den Medaillenempfängern und überreichen diese.

Die Protokollführerin



Karin D'Amore

Die Verbandspräsidentin



Ursula Forrer

Widnau, den 05.04.24